



Nach der Gründung des Gemischten Chores „Liederkrantz“ 1903 Schameder stellte sich der neue Vorstand um den Vorsitzenden Eberhard Kühl (2.v.r.) und seine Vertreterin Ulrike Scheuer (4.v.r.) zum Gruppenbild. (WR-Bild: jg)

Gründungsversammlung des Liederkrantz-Chores - Eberhard Kühl Vorsitzender

Frauenchor und MGV jetzt Gemischter Chor Schameder

Schameder. (jg) Es war eine Hochzeit im kleinen Rahmen, ohne Pfarrer und Standesbeamten und ohne Hochzeits-Torte, die am Freitag in Schameder gefeiert wurde. Frauenchor und Männergesangsverein Schameder gaben sich das Ja-Wort.

Vorwiegend ging es bei der Fusions-Versammlung der beiden Chöre um Formalien, nachdem bereits vor einem halben Jahr die Verlobung stattgefunden hatte: Im April hatten außerordentliche Mitgliederversammlungen beider Chöre den Zusammenschluss zum „Gemischten Chor Liederkrantz 1903 Schameder“ beschlossen.

Am Freitag nun fanden die letzten Jahreshauptversammlungen statt, in denen Frauenchor und MGV aufgelöst wurden. Im Anschluss folgte die Gründung des Gemischten Chores. In erster Linie war es wohl eine Vernunft-Heirat. Schon seit geraumer Zeit traten die beiden Chöre mit 34 Sängerinnen und 24 Sängern, die von Winfried Hoffmann dirigiert werden, nur noch gemeinsam auf. Chorleiter Hoffmann hatte bereits in der MGV-Jahreshauptversammlung im Januar angemahnt, dass das bisherige Nebeneinander der beiden Gesangsvereine auf Dauer kontraproduktiv sei. Am Freitag beton-

te der Chorleiter: „Wir wissen alle, dass dieser Weg der richtige ist.“

Dem schlossen sich die bisherigen Vorsitzenden Carsten Dreisbach und Ulrike Scheuer an. Die Auflösung der bisherigen Chöre sei zwar mit etwas Wehmut verbunden, „aber es dient der Sache“, so Ulrike Scheuer.

Nach der Genehmigung der neuen Vereinssatzung wurde der neue Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist nun Eberhard Kühl, seine Stellvertreterin ist Ulrike Scheuer. Zum Kassenwart wurde Joachim Litz gewählt, seine Vertreterin ist Elke Weyand. Schriftführerin ist Ute Knoche, sie wird durch

Renate Völkel vertreten. 1. Notenwartin wurde Erika Treude: Das Amt des 2. Notenwarts wurde in geheimer Wahl mit Carsten Dreisbach besetzt. Nachdem der Frauenchor einige junge Sängerinnen gewonnen hatte, wurde im Gemischten Chor nun auch mit Sandra Hoffmann auch eine Jugendvertreterin gewählt.

Übrigens hoffen die Mitglieder, dass zumindest die Hochzeits-Torte noch nachgereicht wird: Beim doppelten Chor-Jubiläum im vergangenen Jahr hatte die damalige stellvertretende Landrätin Anni Schmidt versprochen, einen Hochzeitskuchen zu spendieren.

[Quelle: Westfälische Rundschau, Montag 8. November 2004]

Die Vereinsgründung wurde von den meisten heimischen Zeitungen aufgenommen:

Westfalenpost, Dienstag 9. November 2004

“Liederkrantz”-Chöre jetzt “verheiratet”

Fusion zum Gemischten Chor Schameder jetzt vollzogen

Siegener Zeitung, Montag 8. November 2004

Chor-Ehe endlich besiegelt

Nach der Verlobung folgte die Hochzeit der Liederkrantzchöre aus Schameder